

Der Nikolaus ist gekommen auf Drei Buchen



und wie gerne hätten wir ihm zur Begrüßung das Lied „Leise rieselt der Schnee...“ gesungen, aber leider wäre wohl eher „Regentropfen, die an mein Fenster klopfen...“ angebracht gewesen. Schon den ganzen Morgen hat es genieselt. Nicht, dass uns der Regen grundsätzlich unwillkommen wäre, aber zu unserer Nikolauswanderung ? Musste das sein, Petrus ! ? ! Aber es war trotzdem schön. Um 11 Uhr haben sich am Sonntag, den 9. Dezember 47 kleine und große, junge und alte Wanderer am Ramberger Dorfplatz eingefunden, um gemeinsam den Schirm aufzuspannen und hinauf zu ziehen zum Waldhaus Drei Buchen. Was hatten unsere

Organisatoren, die jungen Familien sich alles ausgedacht, zur Kurzweil und Freude der ganz kleinen, auch eine fröhliche Schnitzeljagd war angedacht, aber, dem Wetter geschuldet : der Weg hinauf war kurz und bündig. Oben aber gab es dann kein Frösteln mehr, vor der Scheuer beim Waldhaus brannte schon ein kleines Feuer, Tische und Bänke waren aufgestellt, und der Glühwein war am Dampfen. Und gleich waren alle Widrigkeiten des Wetters vergessen, der Erbseneintopf war im Anmarsch. Die Würstel waren etwas schlank, na, ja, aber geschmeckt hat es wunderbar. Und Nachschlag gab es auch, bevor ein rot gewandeter älterer Herr mit schlohweißem Bart plötzlich vor der Scheuer stand ... der Nikolaus; mit großem Hallo von den Kindern begrüßt hat er dann auch tief in den Sack gegriffen, um diverse Geschenke an den Mann zu bringen. Und nach den obligatorischen Nikolausliedern wurde auch noch eine unserer jüngsten Mitwanderinnen, die 7-jährige Lena Erdle vom Vorstand Frank Engel für ihr wackeres Mitwandern im vergangenen Jahr geehrt. Unter anderem hat Lena die Radtour zum Paddelweiher mit immerhin rund 32 Kilometern mit Bravour gemeistert. Auch die Älteren unter uns hatten sich einiges zu erzählen, „weißt du noch... ?“, und manche Erinnerung galt den zurückliegenden Wanderungen in diesem Jahr. Dazu eine Handvoll Weihnachtsgebäck und das eine oder andere Schnäpschen; man muss ja 'was tun für den Kreislauf und die Gesundheit.

Paul Uhrig